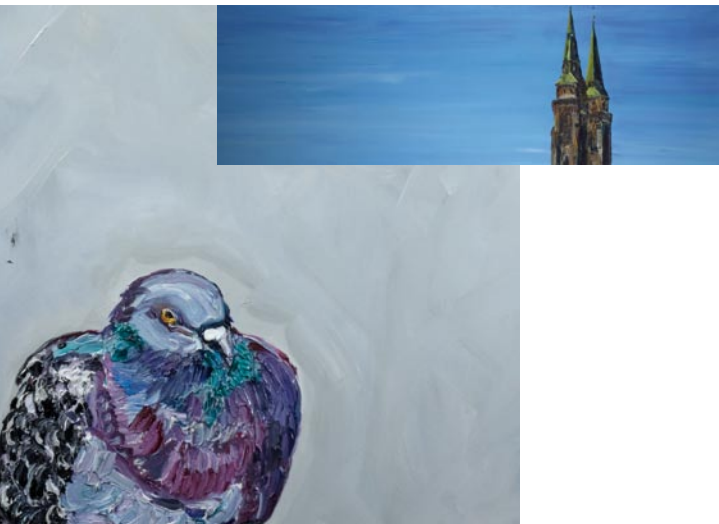


TAUBEN  
UND  
TÜRME

Walter Bauer Power Painting



# Taubenporträts, dazu noch Türme



**Tauben und Türme**, ja, die gehören irgendwie zusammen. Nicht erst seit der Serie des Malers Walter Bauer. Sitzen Tauben irgendwo zusammen, dann auf Dächern und Türmen. Schauen auf uns scheinbar teilnahmslos herunter. Beim Beobachten entgehen ihnen nicht unsere hektischen Bewegungen. Natürlich wissen wir, dass sie uns manchmal auf dem Boden nachahmen, allerdings etwas eleganter in ihren Bewegungen.

Viel Himmel für eine Taube, für Walter Bauers Tauben. Die Weite des Himmels und dazu noch dieser kleine Teil der Schöpfung: die oft gegassten Tauben, denen nachgestellt wird, oft sogar amtlicherseits. Sie werden vergiftet, nicht nur im Park, und das ist leider schon sprichwörtlich. Ihre Eier werden, nach Tötungs-Plänen von Schreibtischtätern ausgearbeitet, aus den Nestern geraubt. Junge Tauben sind mittlerweile eine Seltenheit, auch auf Venedigs Markusplatz.

Seine Liebe zu den Tauben möchte Walter Bauer als nebensächlich hinstellen, verheimlichen, in dem er scheinbar hastig den Pinsel schwingt, wie wild spachtelt und nicht mit Farbe spart. Er hat sie porträtiert, als bliebe ihm dafür keine Zeit, als wäre es schon fünf vor Zwölf. Ja, die schillernden Farben der Federn, die zeigt er uns, die anklagenden Augen, daneben bleibt der durch Umweltverschmutzung unwirklich verfärbte Himmel Nebensache.

Taubenhasser bleiben auf der Strecke, bleiben chancenlos gegen die Gelassenheit von Walter Bauers Tauben. Sie haben diesen Lebewesen noch nicht in die Augen geschaut, in denen bei schönem Wetter die Sonne aufblitzen kann. Sie haben immer Argumente gegen Tauben parat, auf die Tierliebhaber nicht im Traume kämen.

Walter Bauer zwingt uns, an seinen Tauben langsamer vorbei zu gehen (was wir auch sowieso vorgehabt haben), sie dabei genauer anzuschauen, leiser zu sprechen, hastige Bewegungen und Husten zu vermeiden, um sie nicht aufzuscheuchen, diese verkannten Schönheiten. Ingo Cesaro

# TÜRME

Sehnsüchtig blicken  
Türme bis auf den Boden.  
Suchen die Tauben.



St. Sebald 2008 | 60 x 100 cm



St. Peter | 2008  
100 x 30 cm

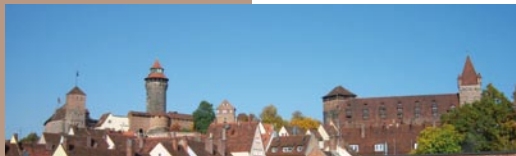
St. Sebald | 2007  
100 x 70 cm

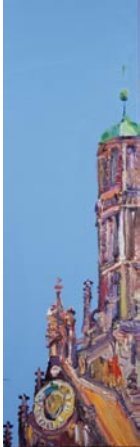


PowerPainter Walter Bauer  
im Atelier Z-Bau

FOTO | Stefan Gnad

Sinnwellturm 01 2008 | 100 x 20 cm  
Sinnwellturm 02 2008 | 100 x 30 cm





Diverse Türme in Nürnberg  
und Civitella d'Agliano (Italien)

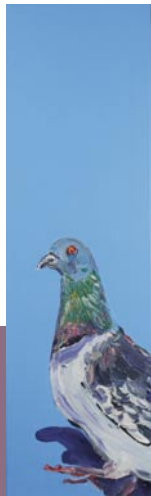
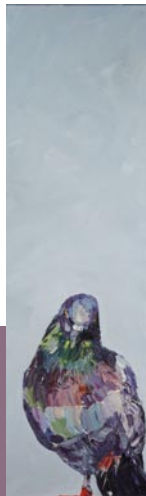
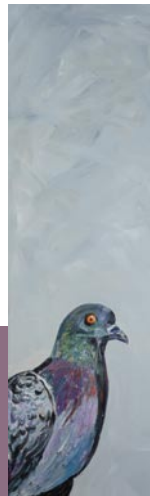
Vom Glockenläuten  
lassen sich Turteltauben –  
abends nicht stören.



Tauben auf dem Teppich | 2008

Gemeine Taube.  
Von Züchtern oftmals gehasst.  
Schönheiten dabei.

# TAUBEN



Tauben 2008 | alle im Format 100 x 30 cm



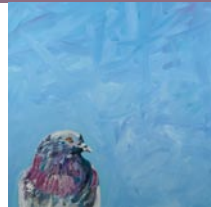
Tauben 2008 | alle im Format 100 x 20 cm

Schauen mich frech an.  
Erst im letzten Augenblick –  
fliegen sie davon.



Tauben 2008 | alle im Format 80 x 80 cm

Taube gespiegelt.  
Verhextes Brunnenwasser.  
Bin doch die Schönste.





Tauben 2008 | alle im Format 100 x 30 cm

Tauben erzählen  
dem Rentner auf der Parkbank –  
spannende Krimis.



PowerPainter Walter Bauer mit Schriftsteller Ingo Cesaro  
und Galeristin Claudia Jennewein bei der Ausstellungseröffnung  
in der Nürnberger **galerie** albrecht-dürer-straße 1

© Das Copyright für den Einführungstext und die Gedichte Tauben-Zyklus  
liegt beim Autor Ingo Cesaro, Kronach | [www.ingo-cesaro.de](http://www.ingo-cesaro.de)





TAUBEN UND TÜRME  
sind bis Februar 2009  
zu sehen in Nürnberg:  
**galerie** albrecht-dürer-straße 1  
[www.galerie-duerer.de](http://www.galerie-duerer.de)



Atelier  
Kulturzentrum Z-Bau  
Frankenstraße 200  
D-90461 Nürnberg

Postanschrift  
Sudetendeutsche Str. 37  
D-90480 Nürnberg

[www.powermalerei.de](http://www.powermalerei.de)  
[powermalerei@gmx.de](mailto:powermalerei@gmx.de)

T +49 (0) 171 52 50 004

**WalterBauerPowerPainting**

